



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



# Pressemitteilung

Berlin, 8. Dezember 2020  
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)



## LIFT-Innovationen im Tourismus trotz Pandemie erfolgreich

Vor einem Jahr ist das Innovationsprogramm „Innovative Modellprojekte zur Leistungssteigerung im Tourismus“ (LIFT) gestartet. Die geförderten Projekte werden bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen und marktreif sein. Teilweise haben sie schon in diesem Jahr wichtige Beiträge zur Wiederbelebung der Tourismuswirtschaft geleistet.

Thomas Bareiß, MdB, Tourismusbeauftragter der Bundesregierung: „Unsere LIFT-Projekte sind echte Leuchttürme in stürmischen Zeiten. Sie setzen ihre kreativen Ideen erfolgreich um und haben sich hervorragend an die aktuellen Herausforderungen angepasst. LIFT ist ein ganzheitliches Förderprojekt, in der das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes eng und vertrauensvoll mit den Partnern zusammenarbeitet.“

Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, Leiter des Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes: „Tatsächlich konnten fast alle LIFT-Teilnehmer die Herausforderungen der Pandemie in einen Vorteil verwandeln. Wir sind begeistert von den konstruktiven Ideen und der mutigen Umsetzung unserer Partner auch in schwierigen Zeiten. Die Fördernehmer glauben an ihr Produkt und an eine Nachfrage, die in Folge von Corona sogar steigen kann.“

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt die innovativen Projekte mit Modellcharakter in der deutschen Tourismuswirtschaft mit einem Etat von 1,5 Mio. Euro, zuletzt wurden damit 10 Modellprojekte gefördert. Mit dem Programm soll die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen im Tourismus gestärkt werden. Dabei spielen Digitalisierung, Internationalisierung und Vernetzung in strukturschwachen Räumen eine wichtige Rolle.

Einige LIFT-Projekte setzen in besonderem Maße Impulse bei der Wiederbelebung des Tourismus während und nach der Pandemie. Zwei Beispiele dafür sind das Verkehrslenkungssystem „Smart Crowd Control“ der Lübecker Bucht zur Vermeidung von Hotspots an der Küste Schleswig-Holsteins und das Projekt „NLP verNETzt“ der Nationalparke Schwarzwald und Hunsrück-Hochwald, das in Echtzeit über Störungen und das Besucheraufkommen auf Wanderwegen informiert.

Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes dokumentiert den aktuellen Stand und die Ideen der LIFT-Projekte auf seiner Homepage (<https://www.kompetenzzentrum-tourismus.de/tourismusfoerderung/lift>).